

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Die Entführung aus dem Serail - Don Mus.Ms. 1390a-d**

**Mozart, Wolfgang Amadeus**

**[S.l.], 1785 (1785c)**

Osmin

**urn:nbn:de:bsz:31-102450**

Ornament

Hingstimm in der  
Cassierung auf dem Tritt.

Hauptstück  
des Instruments

Am 13. 1395

Handwritten musical score on the right edge of the page, including staves and lyrics such as "anda", "rae", "füß", "soni", and "la".

Ormin. Ni. Tacet

# Erster Act

## Nr. Duette mit Bellemont

andante



was ein Liebster hat ge - funden, die er sein und



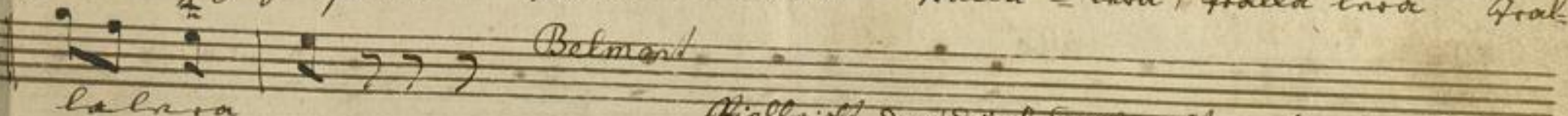
radlich meint, lohn er ihr durch Kaufschüßel, mach ihr all das Leben



füßen, sey ihr Größter sey ihr Freund, sey ihr Größter, sey ihr



Freund, sey ihr Freund: Tralla - lara Tralla - lara, Tralla lara Tral



lallara

Belmont

Wohl nicht das durch diesen alten Awaser zu Fuß  
So Freund ist das das Land feig das bey da salim

180 1/2

doch sie thun sich zu so halten, pflegen lieblich forglieh mir, da die  
 lohn dirger laffen jedem pfundtling, und nachem gar zu  
 gorn von freundem wein, gar zu gorn von freundem wein, von freundem wein. *Trallo*  
*Belmont*  
 laoa Tralla - laoa Tralla - laoa Tralla - laoa!

ist nicht: ist jino day boyer falim Pallest fou darlich bayen mouda pfainn pfainda  
*alio*  
 wafut sie woff in acht, off laufft da nur jüngerer lauffen, bist, und locht day blainn  
*Tempo imo*  
 Märefen, und dan Franis gürta nach, und dan Franis gürta nach: gürta  
 nach Tralla - laoa Tralla - laoa Tralla - laoa Tralla - laoa

a Die  
 uns in singig mit was laucher last is nief galüsten nief zu so nifrou nief zu  
 brüsten, was wolt is was wolt is was wolt is lustig is nief fort  
 lustig is nief fort Ja! das ist das bayra  
 salim lauz, is hau nief wilan, gaffwind. dan is nief silan, is hau nief  
 wilan, gaffwind. dan is nief silan. Ja! ja!  
 Recit<sup>vo</sup> Belmont  
 is bin in sinem dienstau seinud. wie kann is dan gedill woff  
 guffen der sint in sinem dienstau stoff  
 33 min.  
 dan pfürben, das dan salz soll brachen? - v. f.

in Tempo

fast fallbar zu, fast fallbar zu, tonus' andacht' gott, fast fallbar  
 zu, tonus' andacht' gott. das ist just so nie galgen  
 pflangal, das ist just so nie galgen pflangal,  
 so brad so brad so  
 brad das man ihu spingne bau raist gut, ich lins' ihu saut über  
 braune, raist gut ich lins' ihu saut über braune  
 saut, saut, lins' ich ihu über  
 braune auf einen fall gesät fine boef.

auf einem Esel geföhrt sein boef, auf einem Esel geföhrt sein boef,  
 geföhrt sein boef, auf einem  
 Esel geföhrt sein boef, auf einem Esel geföhrt sein boef,  
 way' wollt ihr noch? way' wollt ihr, way' wollt ihr, way' wollt ihr noch?  
 wo süßes Hon fassn! uns' süßes Hon pflanzn! und Müddeln  
 stahl'n: foß' nüss' gleichn brauchman sein nicht, foß', foß'  
 foß' foß' foß', nüss' gleichn brauchman sein nicht. v: s.  
 sp.



mit nicht in Pifon: ich bin nicht pfon. mit nicht in Pifon:  
 ich bin nicht pfon: ich bin nicht pfon: ich bin nicht pfon:  
 pfroht nicht zum Trüfal, ifs bringt, ich pfwörn, foust ofun quada die bayto =  
 nada. noch labt ifs Zeit: noch labt ifs Zeit: -  
 pfroht nicht zum Trüfall, ifs bringt, ich pfwörn, foust ofun quada  
 die bayto = nada. noch labt ifs Zeit: noch labt ifs  
 Zeit: pfroht nicht zum Trüfall, ifs bringt, ich pfwörn, foust ofun quada  
 die baytonada: noch labt ifs Zeit: noch labt ifs Zeit: noch labt ifs Zeit

Handwritten musical notation on a five-line staff. The lyrics are: "noch labt is Zeit: noch labt is Zeit: noch labt is Zeit".

*Andante*  
*Conprio*  
 Handwritten musical notation on a five-line staff. The lyrics are: "solche so galaisun la", "für die uns noch dau weibren geydau", "mag ich Chor dau Gneusel nicht", "dau is ganzry flur und layren ist".

v. s.

in's auf den Dienst zu Geyhen  
 trägt kein solch Gefühl, doch mich trägt kein solch Gefühl.  
 Adagio.      allō.  
 doch mich  
 unser Führer, unser  
 Führer, unser Führer  
 sind wir ganz bereit,  
 sind wir ganz bereit,  
 sind wir ganz be-  
 reit. mich zu lieben - gesau, nicht so früh auf das  
 ich hab auch den Stand, ich hab auch den  
 Stand  
 ich ich hab auch den Stand.  
 solche so galant las

Ich mit  
 mein  
 ba  
 Chor  
 Die mit nach dem Willen gese- hen, mag ich Not dem  
 Gesehe nicht, mag ich Not dem Gesehe nicht, mag ich Not dem Gesehe nicht. Dem ich  
 ganzganz sein und lassen ist, auf auf dem Dienst zu Gesehen  
 doch mich frucht beim solch geseht, doch mich frucht beim solch ga-  
 ficht, mein Gesehe, mein Gesehe, mein Gesehe, mein Gesehe,  
 sind mit ganz gebaut  
 baut sind mit ganz be- baut. Mit zu Gesehe gesehe, nicht ich  
 auf auf Gesehe. ist lob auch Chorchor v. S.

*adagio*  
*allö:*

ich lob dich Christum  
 stand ich lob dich Christum  
 ich ich lob dich Christum ich lob dich Christum  
 ich lob dich Christum Die dem besten der Götter: ich steh da Tag und  
 die Tag und Nacht, auf in  
 acht, dem besten der Götter: ich steh da Tag und  
 nacht, auf nicht, bis ich dich sel Götter, wie dich, wie du willst, in acht, wie dich  
 wie du willst, in acht, wie dich in acht wie dich wie du willst in acht wie

Dieß in acht nicht dieß wie du weißt in acht nicht dieß in acht nicht dieß in  
 acht nicht dieß in acht nicht dieß in acht

*all<sup>ro</sup>*  
*Andante*  
 erst geböckelt, du ge- sangen, du geyffest auf freier  
 stougen du verbrant du ge- bündan, und ge- tauchst, zu letzt geyffendau,  
 erst geböckelt, du ge- sangen du geyffest auf freier stougen, du ver-

brant du ge- bündan und geyffest, zu letzt ge- pfündan ge- pfündan ge-  
 pfündan, erst geböckelt du gesungen du geyffest auf freier stougen du verbrant du ge-  
 bündan und geyffest zu letzt ge- pfün- - dan

4. 5. 6. Tact.

N<sup>o</sup> 7. Terzetto la prima volta forte

marpf-marpf marpf Gott nief fort fuyt foll die bayto-wada nief  
 gleich zu dirnsta stafe nief gleich zu dirnsta stafe *f* Bant nit nief  
 wägro Bant nit nief wägro fuyt pflag ich Donie  
 fuyt pflag ich Donie fuyt  
 fuyt pflag ich Donie marpf fort  
 marpf fort marpf fort ich pflage Donie ich pflage  
 Donie  
 marpf marpf marpf Gott nief fort marpf  $\div$   $\div$  Gott nief fort

musß: — Gott nicht fort fort soll die beyte — uada nicht  
 gleich zu dienst stufe fort soll die beyte = uada nicht gleich zu dienst  
 stufe ich pflegen Donie — ich pflegen Donie ich pflegen  
 Donie ich pflegen Donie  
 Donie *allö. frei:* musß fort fort:  
 fort musß fort: : : : ich pflegen Donie  
 ich pflegen Donie  
 pflegen Donie v: f:



Handwritten musical score on four staves. The lyrics are written below the notes in a cursive hand. The text is:

maysz foet isz pflagn Donie maysz foet isz pflagn Donie  
 maysz foet isz pflagn Donie maysz foet isz pflagn Donie mar  
 isz pflagn Donie maysz  
 isz pflagn Donie maysz maysz

Sunda tag posten achtz



N. 8 *Tacet*

Zweyter Act

No. Duetto  
mit Blasinstrument

*allegro*

Musical staff with notes and lyrics: *ich gese doch rabfa uf die dan*

Musical staff with notes and lyrics: *pfueben badrillo zu maidan dan pfueben badrillo zu maidan*

Musical staff with notes and lyrics: *der Spiess mit zime fauchter wasa saftig baue*

Musical staff with notes and lyrics: *spielt von der stalle baue spielt von der stalle : baue spielt von der stalle*

Musical staff with notes and lyrics: *bist du zu ga loe - dan mir pswörsst bist du zu ga -*

Musical staff with notes and lyrics: *loefan mir pswörsst zu ga - loefan mir pswörsst*

*andante*

Musical staff with notes and lyrics: *o Engländer sind ich nicht Ho - ren, ich lass anson*

Musical staff with notes and lyrics: *weibor dan willan*

v: f

wie ist man geglacht, und ga - pfo - ren, wau solch ein Zücht ein -  
 Zücht man so fällt o Engländer  
 freid ist nicht pfo - ren, wie ist man geglacht und ga - pfo - ren, wau  
 solch ein Zücht, ein Zücht man so fällt wie ist man geglacht, und ga - pfo - ren, wau  
 solch ein Zücht, ein Zücht man so fällt wau solch ein Zücht, ein Zücht man so  
 fällt so sprichst du mit mir w sprichst du mit  
 mit ein bleib ich noch hier ein bleib ich noch hier ein  
 bleib ich noch hier ein bleib ich noch hier wau solch solche freyheit ga -

fahne wort sat folgen freijheit ga fahne wort sat folgen  
 freijheit ga fahne wort sat folgen freij - heit ga fahne  
 mit rüfig ich will ja gerne gahen, mit rüfig, ich will ja gerne  
 gahen ba wor du gar pfläga no thailt: w thailt du mit mir  
 bleib ich noch hier wort sat folgen freijheit gahen mit rüfig ich  
 will ja gerne gahen ba wor du noch pfläga no thailt mir  
 rüfig ich will ja gerne gahen ba - wor du gar pfläga no  
 thailt v. l.


  
 mit süßig, ich will ja gerne gefau      ba hor du noch pflägen rotzfaily!      ba hor
   
 du gar pflägen rotzfaily!, gar pflägen rotzfaily!      gar pflägen rotzfaily!

No. 11. 12. 13. *Tacet* No. 14 *Duetto mit Pedrillo;*

*allegretto* *otto voce*


  
 ob ich waga,      ob ich trineba, obs'wohl aller fahn bau —
   
*languido*      *Adagio*
  
*Andante*      *allegretto*
  
 mein way' gaffafan      mein way' gaffafan      day' fuis' ich      day' fuis' ich ge
   
 wagt zu laban dia Mäidgen dia blonden dia bräunnen dia blonden dia bräunnen fia
   
 laban fia laban fia laban soch fia laban fia laban fia laban soch
   
 day' pfuncht far lief      ach day' fuis' ich götters trucht vival      bachtz'

*f 2 d*

baefjy' laba baefjy' Das dau wain sofaud vivat baefjy' baefjy'

laba, baefjy' Das dau wain sofaud vivat baefjy' baefjy' laba nye

labnu dia Mädgau dia bloudau dia braünuu, fia labnu soef vivat

Das dau wain sofaud vivat baefjy' baefjy' laba nye

labnu dia Mädgau dia bloudau dia braünuu fia labnu soef

vivat Das dau wain sofaud vivat Das dau wain sofaud

*Nis. Tacet: Nib. Tacet.*

*Euda dey' zuejten abts.*



Nr. 17. 18. Tacet

Dritter Act

Nr. 19. *all<sup>ro</sup>*  
*vivace*

19

o: wie will ich Tränen = Güssen von mir  
 nicht zum nicht Glanz führen und die selbe, pführen zu, pführen zu  
 und die selbe pführen zu pführen zu pführen zu  
 und die selbe pführen zu pführen zu Tränen will ich lassen  
 springen und nie wieder lindern fingen dann mich lob ich  
 Noo nicht Ruf dann mich lob ich Noo nicht  
 will ich Tränen Güssen! von mir nicht zum nicht Glanz führen und die

Selbst pfuere zu pfuere zu und die selbst pfuere  
 zu pfuere zu pfleibt mit fäuber tief und laise  
 iso der damben sarany mäufa ünfat ofo nut-dacht nief  
 pfou und of iso üng böit nut pfingau fast iso nief in ünfou  
 pfingau, und so sayfat nünne lofu und so la - pfat  
 au - om lofu v. l.

me fin  
 zu  
 u  
 pfou  
 l  
 l  
 wie  
 und die



fließt mit süßem - lieb und laßt die Art danken das auch mächtig  
 unser o so auch doch nicht pfou nur doch nicht pfou nur doch nicht pfou  
 O wie will ich dir im Glauben was sie nicht zum recht Platz führen und die selbe  
 pführen zu pführen zu und die selbe pführen zu pführen zu süßen  
 will ich laßen springen und ein freud - das lindern sie  
 gen das mein lab ich das nicht  
 ruf das mein lab ich das nicht ruf

#

6 7 8

o, wir will ist Göttern Göttern von sie auf zum nicht Platz  
 pfüßen und die selbe pfüßen zu pfüßen zu pfüßen zu pfüßen pfüßen pfüßen  
 zu pfüßen — — — — — zu und die selbe  
 pfüßen zu und die selbe pfüßen zu pfüßen zu pfüßen zu pfüßen  
 pfüßen pfüßen zu pfüßen — — — — — zu  
 und die selbe pfüßen zu, und die selbe pfüßen zu und die selbe  
 pfüßen zu pfüßen zu pfüßen zu

Nro. Tacet.

## Nzi vanderille.

*andante*  $\text{C}\frac{\text{m}}{\text{m}}$

was so thal süß der gassen bau du sag man  
 mit der aßting an was so thal süß der gassen  
 bau du sag man mit der aßting an was so thal  
 süß der gassen bau du sag man mit der aßting an

*solo.* *piu andante*

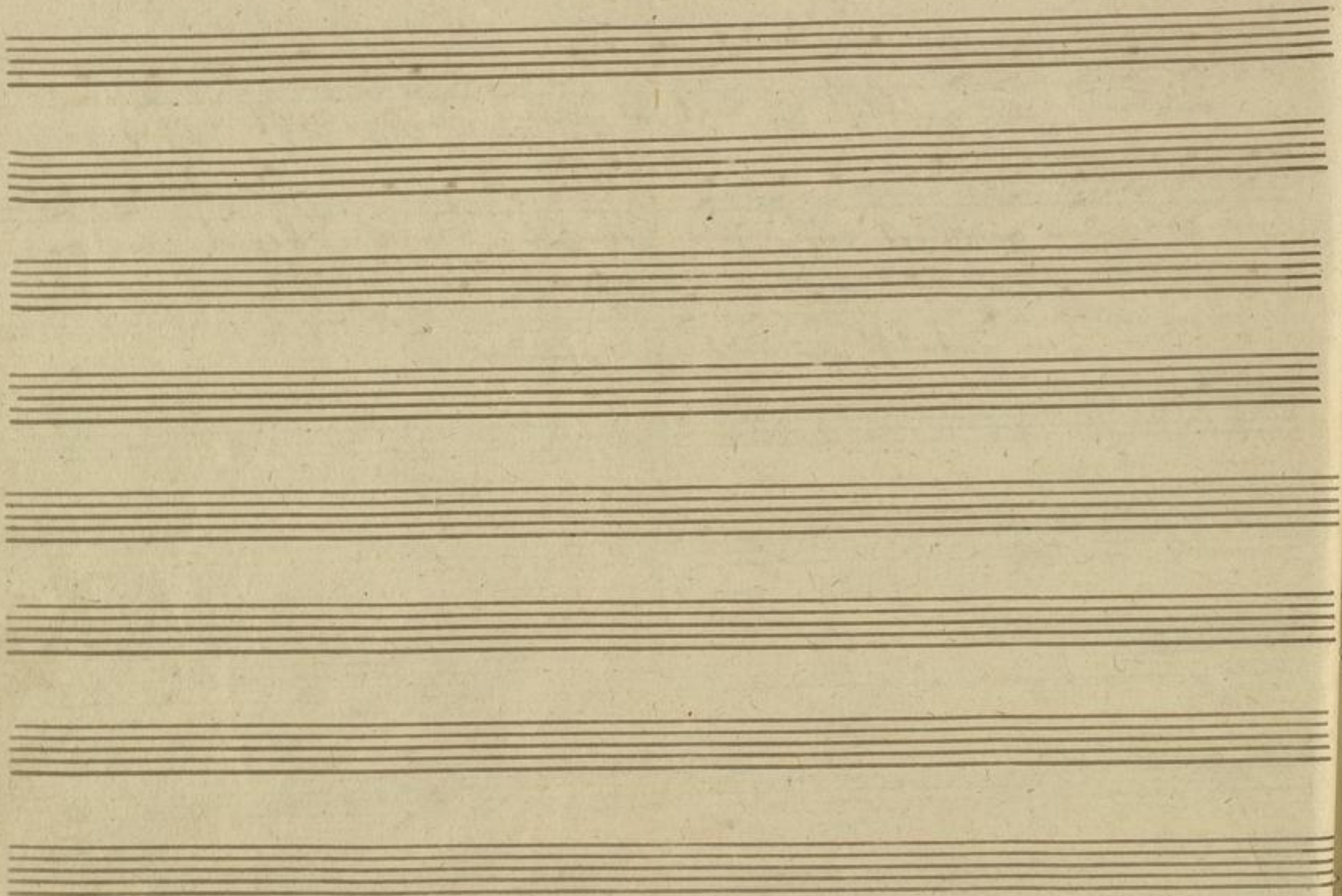
der bauer sollte man für sünda, die nur so süßlich Lieber  
*allegretto* *stringente il tempo*

gafu er ist nicht länger aus zu stoffe mit fast die zünger fast in  
*allegro assai*

meinda mir isom losu zu ordnen an Post gabölft du ga-  
 sangen du gassinst auf seinen stangen, du der bauer du ga-

bünden und getauet, zu letzt ge pfünden erst getoet Du ge -  
 laugen du gessindt auf seinen stangen du der brant, du ge -  
 bünden du getauet zu letzt ge = pfünden  
 lauf rüchend ab -

af man  
 u  
 thal  
 i  
 liebes  
 laßt im  
 ga =  
 ru ge =



This image shows a page from an old music manuscript book. The page is numbered '29' in the top right corner. It contains ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The paper is aged and yellowed, with some minor stains and a vertical crease down the center. The staves are completely blank, with no notes or markings written on them.

